



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Sparkassen Versicherung Sachsen Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Sparkassen Versicherung Sachsen Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe mittlerer Tarifrechnungszins, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,0 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Sparkassen Versicherung Sachsen Leben ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,0 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 4,8% und liegt damit um 1,0 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 5,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	5.487.405	HGB-Eigenkapital	47.914
Fondsgebundene LV	518.520	verfügbare RfB	169.449
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	4.896.712
HGB-Bilanzsumme	6.110.645	Bestandsabbaurate	9,8%
HGB-Deckungsrückstellung	5.202.912	Passivduration	8,6
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	47.914	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-578.929
Risiko- und Übriges Ergebnis	34.021	Marktwert Kapitalanlagen	4.908.476
Schlussüberschussanteil-Fonds	131.835	Marktwert-Bilanzsumme	5.531.716
Zahlungen Versicherungsfälle	528.241	zukünftige pass. vt. Überschüsse	291.799
Zinszusatzreserve	306.200	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	984.335
aktivische Bewertungsreserven	-578.929	passivische Bewertungsreserven	1.276.133
freie RSt für Beitragsrückerstattung	37.614	zukünftige Überschüsse	697.204
mittlerer Tarifrechnungszins	1,8%	zukünftige Aktionärsgewinne	111.658
nachrangige Verbindlichkeiten	0	latente Steuern	27.914
		ökonomisches Eigenkapital	229.916
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	3,1%
		ökonomische Eigenkapitalquote	4,8%